

## **Niederschrift**

über die 7. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Kommunalen Seniorenvertretung**  
am Montag, **24.06.2019**, 09:00 Uhr - 11:34 Uhr,  
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **Mitglieder:**

Dr. Gerhard Bonn (ab 09.15 Uhr, TOP 2), Wolfgang Fels, Helga Fuhrmann, Dr. Gerhard Jeschke, Barbara Klein-Reid, Hans Kurth, Andrea Möbius, Manfred Poppenborg, Carmen Schoeneberg, Eric Sircar, Klaus Stoppe, Andreas Viehoff-Heithorn, Josef Vollstedt

### **für die Schriftführung:**

Andreas Lembeck

### **Es fehlte/n:**

Richard Kretschmann, Mathilda Stadtmann

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Eingänge und Mitteilungen**
- 2. Themen für das Jahr 2019  
- übergreifend und konkret**
- 3. Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**
  - 3.1. 8. Altersbericht "Ältere Menschen und Digitalisierung",  
05.09.2019 in Bonn
  - 3.2. weitere Termine
- 4. Finanzen**

## 5. Berichte

- 5.1. Berichte des Vorstands und der Mitglieder
- 5.2. Berichte aus den städtischen Gremien
- 5.3. Berichte aus den Arbeitskreisen
- 5.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."
- 5.5. weitere Berichte

## 6. Verschiedenes

**Herr Kurth** eröffnete die 7. Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM) und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Zuhörer. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

### Punkt 1 der Tagesordnung

### Eingänge und Mitteilungen

**Herr Lembeck** informierte über die seit der letzten Sitzung eingegangenen Veranstaltungshinweise und Informationen und gab den roten Ordner über die vorliegenden Eingänge und Mitteilungen zur Einsicht während der Sitzung in den Umlauf.

Darüber hinaus verlas er die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 05.06.2019 zum Verbleib von Grabsteinen nach Ablauf der Belegungsfrist auf dem Waldfriedhof Lauheide. Im Ergebnis ist ein genereller Verbleib der Grabmale auf den Grabstätten nicht möglich, da die Grabstätten nach Ablauf des Nutzungsrechts wiederbelegt werden können.

Er informierte, dass das Sozialamt den Fragenkatalog zum Emmerbach-Treff beantwortet habe. Den Mitgliedern des AK Begegnungsstätten ist die Antwort per Mail übersandt worden.

Er übergab den Sprechzeitenplan für die Monate Juli und August an die Mitglieder. Daraufhin ergab sich eine kurze Diskussion, ob in den Sommerferien Sprechzeiten durchgeführt werden sollen. Die KSVM entschied, in den Sommerferien keine Sprechzeiten anzubieten. Das Telefon wird wie auch außerhalb der Sprechzeiten von der Geschäftsstelle bedient.

### Punkt 2 der Tagesordnung

### Themen für das Jahr 2019 - übergreifend und konkret

**Herr Kurth** und **Frau Klein-Reid** führten kurz in das Thema ein und den Anlass für die Beratung in der KSVM.

Nach einer Diskussion, welche Themen (von den Mitgliedern u. a. benannt, aber nicht abschließend: Wohnen, Pflege, Verkehr, Digitalisierung, Klimaschutz) Gegenstand der Beratung sein könnten und ob nicht kommunale Bezüge für eine Behandlung in der KSVM notwendig seien, wurde auch erörtert, ob bzw. wann eine Beratung möglich und notwendig sei.

Am Ende der Diskussion ließ **Herr Kurth** darüber abstimmen, das ein Thema dann für die Tagesordnung vorgesehen wird, wenn eine grundsätzliche Beratung konkret angezeigt ist und der Umfang der Tagesordnung eine Behandlung und Beratung zulässt.

Dies wurde mit 12 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme beschlossen.

**Herr Viehoff-Heithorn** erklärte, dass es notwendig sei, ein Mitglied aus dem Gremium zu bestimmen, das, wenn ein Thema für eine Sitzung vorbereitet werden muss, verantwortlich ist.

### **Punkt 3 der Tagesordnung**

### **Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**

#### **Punkt 3.1 der Tagesordnung**

#### **8. Altersbericht "Ältere Menschen und Digitalisierung", 05.09.2019 in Bonn**

**Frau Klein-Reid** teilte mit, dass sie über die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) eine Einladung zur Fachtagung unter dem Titel „Leben im Alter mit digitalen Technologien – Fragen und Themen des Achten Altersberichts“ am 05.09.2019 in Bonn habe. Die Achte Altersberichts-Kommission lädt gemeinsam mit der BAGSO zu einem Austausch zwischen den Mitgliedern der Achten Altersberichts-Kommission sowie Vertreterinnen und Vertretern von Senioren-Organisationen, von BAGSO-Mitgliedsverbänden und Fachpublikum über die Themen und Ziele des Achten Altersberichts ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Sie beantragt die Übernahme der Fahrtkosten.

Die KSVM beschließt einstimmig, die Übernahme der Fahrtkosten von Frau Klein-Reid für die Fahrt nach Bonn.

#### **Punkt 3.2 der Tagesordnung**

#### **weitere Termine**

**Herr Kurth** informierte über folgende Termine:

- am 25.06.2019 besucht er eine Ausstellung zur Künstlichen Intelligenz auf dem Schiff MS Wissenschaft, das vom 21.06 – 25.06.2019 im Hafen von Münster anlegt.
- am 26.06.2019 wird er am Stadtforum zum Thema „Münstersche Stadt-Landschaft“ teilnehmen.
- am 01.07.2019 nimmt er am Sicherheitsdialog über den Umgang mit psychisch kranken Straftätern im Rathaus teil.
- am 03.07.2019 informiert er im Hansahof über die KSVM.
- am 04.07.2019 ist ein weiteres Stadtforum mit dem Thema „Leistbares Wohnen“.

### **Punkt 4 der Tagesordnung**

### **Finanzen**

**Herr Poppenborg** teilte mit, dass wie bereits in der Sitzung am 25.02.2019 angesprochen, für die Projektdurchführung des bevorstehenden 3. Projektdurchlaufs Kosten in Höhe von 260,- Euro von der KSVM zu tragen seien. Diese Kosten sind im 2. Projektdurchlauf vom Projekt-

partner getragen worden. Sie werden u. a. für Referenten, die Organisation und die Schüler (Stichwort Taschengeldbörse) benötigt.

Auf Nachfrage von Frau Schoeneberg erklärte er, dass die Unterstützung der Sparkasse im Wesentlichen für die Anschaffung der Geräte verwendet wurde.

Die KSVM beschloss einstimmig bei einer Enthaltung die Übernahme der Projektkosten in Höhe von bis zu 260,- Euro für den 3. Projektdurchlauf.

## **Punkt 5 der Tagesordnung**

## **Berichte**

### **Punkt 5.1 der Tagesordnung**

### **Berichte des Vorstands und der Mitglieder**

**Herr Kurth** informierte über folgende Termine:

- am 04.06.2019 hat er an der Vorbesprechung für den Aktionstag „Gesund und Aktiv“ am 15.11.2019 teilgenommen.
- am 06.06.2019 hat er mit dem Redakteur der Westfälischen Nachrichten Herrn Klaus Baumeister ein ausführliches Gespräch.
- am 12.06.2019 hat er sich mit den Sozialreferenten des ASTA der Fachhochschule Münster und der Westf. Wilhelms Universität zu einem Austausch über eine zukünftige Zusammenarbeit getroffen. Ein weiteres Treffen ist im Sommer geplant.
- am 13.06.2019 hat er am Stadtforum mit dem Thema „Innenstadt ist mehr...“ teilgenommen.
- am 19.06.2019 hat ein weiteres Vorbereitungsgespräch für den Seniorentag 2020 stattgefunden. Er informierte kurz über den Planungsstand.
- am 20.06.2019 hat er an der Eröffnung der „Trafostation“ am Buddenturm teilgenommen. Geplant sei u. a. ein Mehrgenerationentreff. Dazu habe er am folgenden Tag ein weiteres Gespräch geführt. Auf Nachfrage von Herrn Sircar, sagte er zu, die Mitglieder auf dem Laufenden zu halten.

**Herr Dr. Bonn** informierte über eine Feierstunde beim AWO-Seniorenzentrum in Albachten. Das Seniorenzentrum wird nach Alwine Lauterbach (ehrenamtliche Geschäftsführerin der AWM in den 1940er und 1950er Jahren) benannt. Der Presseartikel ist auf der Homepage eingestellt.

### **Punkt 5.2 der Tagesordnung**

### **Berichte aus den städtischen Gremien**

**Herr Dr. Bonn** berichtete aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen über die Beratung der Vorlage zum Ausbau von barrierefreie Bahnhaltepunkten in Sprakel, Albachten und Amelsbüren (V/0157/2019). Er verwies dazu auch auf den Presseartikel vom 15.06.2019, der auf der Homepage eingestellt sei.

**Herr Stoppe** ergänzte aus den Beratungen in der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen, dass der zeitliche Vorlauf bei der Bahn für die geplanten Baumaßnahmen mit ca. drei Jahren erheblich sei.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung****Berichte aus den Arbeitskreisen**AK Wohnen im Alter

**Herr Dr. Jeschke** informierte über den Besuch der Dauerausstellung bei der Deutschen Gesellschaft für Gerontotechnik (GGT), Iserlohn. Die Führung habe ausführlich und eindrucksvoll über die vielen Möglichkeiten informiert. Er verteilte einen Flyer der GGT an die Mitglieder der KSVM. Ein Bericht ist auf der Homepage veröffentlicht.

**Herr Dr. Jeschke** teilte mit, dass sich der AK mit Frau Regenitter, Amtsleiterin des Amtes für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung (Amt 64), ausgetauscht habe. Ein Bericht ist auf der Homepage veröffentlicht. Dabei sei das Wohngeld in seinen unterschiedlichen Facetten besprochen worden. Zum 01.01.2020 wird es eine Reformierung des Wohngeldes geben. Es sei vereinbart worden, dass das Amt 64 zusammen mit der KSVM einen Artikel mit gezielten Informationen für die Medien vorbereitet. Damit kann auch in den Begegnungsstätten und beim Runden Tisch Seniorinnen und Senioren in Münster informiert werden.

Darüber hinaus sei das Thema Wohnungstausch und dabei eine ggf. mögliche Unterstützung durch einmalige Hilfen bei der Stiftung Magdalenenhospital und auch andere Kontakte besprochen worden. Im gleichen Zusammenhang steht die Frage nach einer Umzugsprämie für den Umzug in kleinere Wohnungen.

Am 08.07.2019 gibt es einen Termin mit der Wohnberatung. Das Angebot der Wohnberatung wird nur einmal wöchentlich angeboten. In dem Gespräch soll es u. a. um Förderprogramme und Zuschüsse des Landes NRW gehen.

Er schlug vor, Frau Regenitter in eine der nächsten Sitzungen einzuladen. Der AK wird in seiner nächsten Sitzung am 15.07.2019 Fragen vorbereiten. Alle Mitglieder wurden gebeten, Fragen an den AK weiterzugeben. **Herr Lembeck** sagte zu, den Termin mit Frau Regenitter abzusprechen.

**Herr Kurth** unterbrach die Sitzung um 10.35 Uhr. Wiedereintritt in die Sitzung: 11.00 Uhr

**Punkt 5.4 der Tagesordnung****Berichte aus den AK "Älter werden in..."**„Älter werden in Coerde“

**Herr Viehoff-Heithorn** informierte, dass der Treffpunkt „Coerde mittendrin“ die neuen Räume bezogen hat.

„Älter werden in Mecklenbeck“

**Herr Fels** teilte mit, dass der Fitnessparcours in Mecklenbeck am 10.07.2019 offiziell eröffnet werde.

„Älter werden im Südviertel“

**Frau Klein-Reid** informierte, dass am 06.07.2019 das Südviertelfest stattfindet. Darüber hinaus werden Mitmachpaten im Südviertel gesucht. Der Vorsitzende der KSVM ist dazu auch angeschrieben worden.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung****weitere Berichte**

Von Herrn Poppenborg lagen schriftliche Berichte über das Projekt „Digital mobil in Münster“ (Abschluss des Projektdurchlaufs im Südviertel und Beginn in Coerde) und über den kleinen Verbandstag des VDK Münster am 18.05.2019 vor.

**Herr Stoppe** und **Herr Poppenborg** berichteten über die Regionalkonferenz für den Regierungsbezirk Münster der Landesseniorenvertretung in Gladbeck 12.06.2019. Neben vielen Eindrücken über neue digitale Möglichkeiten in der auch alltäglichen Versorgung von älteren Menschen beeindruckten die neuen Räumlichkeiten für den Seniorenbeirat in Gladbeck.

**Punkt 6 der Tagesordnung****Verschiedenes**

**Herr Vollstedt** teilte mit, dass das Programm für das zweite Halbjahr im Hansahof steht. U. a. gebe es dienstags ein Angebot zur Rechtsberatung. Hierfür ist eine Anmeldung wünschenswert. Am 08.09.2019 findet das Nachbarschaftsfest statt.

**Herr Kurth** informierte, dass das Sommerfest des Alten Backhaus am 13.07.2019 sei.

Frau Rüter, Beauftragte für Menschen mit Behinderung, fragte per E-Mail an, ob die KSVM sich mit einem Stand am Aktionstag der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen „Teilhabe für Alle“ am 10.09.2019 von 15.00 bis 18.30 Uhr beteilige. Herr Dr. Bonn, Herr Fels, Herr Poppenborg und Herr Stoppe werden den Stand der KSVM betreuen.

gez.  
Hans Kurth  
Vorsitz

gez.  
Andreas Lembeck  
Schriftführung